

NZ/HA/NPLUS/NPLUS2 - Mi 24.06.2009 - NÜRNBERG

„Architektouren“ am kommenden Wochenende

Architektur geht alle an

Gute und menschliche Architektur ist schön und anregend. Am kommenden Samstag und Sonntag können die besten Beispiele für gelungene Bauten, die in den vergangenen Jahren in Nürnberg sowie in ganz Bayern entstanden sind, besichtigt werden. Zum 14. Mal sorgt die Bayerische Architektenkammer mit ihren „Architektouren“ dafür, dass die Neu- und Umbauten zugänglich sind.

In Nürnberg kann zum Beispiel das „Haus Hild“, Beim Grönacker 14, am Samstag, den 27. Juni, um 12 Uhr und am Sonntag, den 28. Juni, um 14 Uhr angeschaut werden. Beim „Haus Hild“ handelt es sich um ein Einfamilienhaus aus dem Jahr 1953, das komplett umgebaut wurde, weil es kleine Fenster hatte und die Heizkosten hoch waren. Architekt Benjamin Wimmer setzte eine Pfosten-Riegel-Fassade ein und öffnete auf diese Weise das Haus zum Garten hin. Durch eine Dreifachverglasung, hohe Wärmedämmung sowie eine kontrollierte Be- und Entlüftung sank der Heizwärmeverbrauch von 237 Kilowattstunden pro Quadratmeter Jahr auf 27.

In Nürnberg können noch das Congress Hotel Mercure in der Münchener Straße, der Erweiterungsbau des Hans-Sachs-Gymnasiums, ein Geschäftshaus in der Ostendstraße 189, ein Wohnhaus in Reichelsdorf, Am Steinberg 71a, sowie die U-Bahnstation Gustav-Adolf-Straße und das Parkhaus P 3 am Flughafen bei Führungen mit Architekten unter die Lupe genommen werden. In diesem Jahr gibt es zum ersten Mal auch ein eigenes Kinderprogramm. Im Erweiterungsbau des Willstätter-Gymnasiums können am Samstag ab 9.45 Uhr Kinder ein Wunsch-Klassenzimmer bauen. Außerdem gibt es Kinderführungen durch die Schule.

fis

Das „Haus Heid“ in Mögeldorf überzeugt ästhetisch und energietechnisch. Es ist nach der Sanierung nicht mehr zu erkennen, dass der ursprüngliche Bau aus den fünfziger Jahren stammt. Foto: Niklas

Im Anbau des Willstätter-Gymnasiums können Kinder am kommenden Samstag ihr Wunschklassenzimmer bauen oder malen. Foto: Sippel

Das umfangreiche Programm ist in einem kleinen Buch enthalten, das unter www.byak.de oder 089/139880/0 bestellt werden kann. Es gibt auch einen Architekturbus zu den Bauten. Infos beim Treffpunkt Architektur unter 0911/2743260 im Dienstleistungszentrum Bau in der Lorenzer Straße 30.